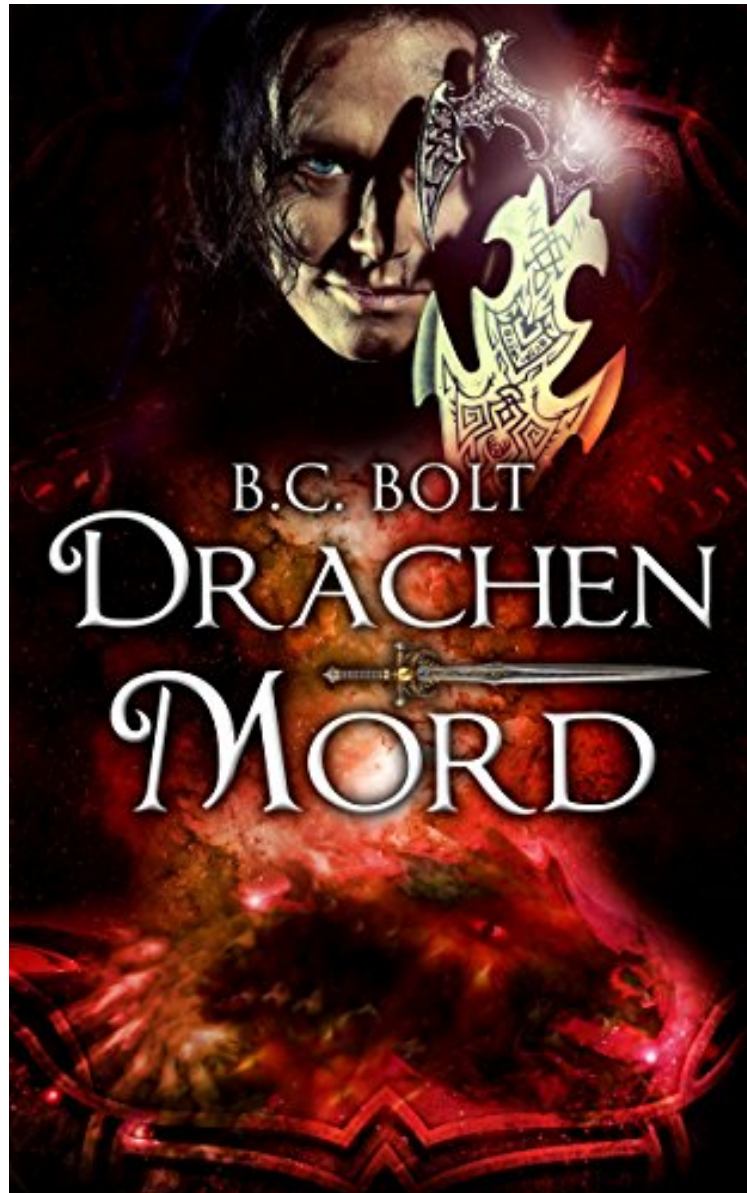


[Pdf free] Drachenmord: Fantasy Roman (Gesandter der Drachen 1)

## Drachenmord: Fantasy Roman (Gesandter der Drachen 1)

Von B. C. Bolt

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #17514 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-03Erscheinungsdatum: 2014-01-03File Name: B00EFZU4FM | File size: 63.Mb

**Von B. C. Bolt : Drachenmord: Fantasy Roman (Gesandter der Drachen 1)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Drachenmord: Fantasy Roman (Gesandter der Drachen 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Erfrischender Antiheld ermittelt im etwas anderen FantasykrimiVon Betty N.Der ehemalige Drachentter Anjl lebt im fast undurchdringlichen Evlingstann. Bis er eines Tages von dem Jungdrachen Lynfir aufgestbert und zum Nistplatz

gebracht wird. Dort wird er jedoch weder gefoltert noch gettet. Vielmehr verlangt die Drachendame Veshira von ihm Wiedergutmachung. Einst tötete Anjl ihren Onkel, ihren Vetter und ihren Schwager. Nun soll er dafür den Mörder des mächtigen Drachen Nyredd, der Silberne, und die verschwundene Phiole der Unterwerfung finden. Ein Drachentter, der den Mörder eines Drachen finden soll? Doch Anjl bleibt wohl nichts anderes übrig. Denn Veshira lässt ihm den Sirtsh auf die Stirn setzen. Damit ist er magisch an die Drachen, allen voran Veshira, gebunden. Lynfir soll ihn bei seiner Suche unterstützen. Doch wo beginnen? Verdchtige gibt es viele, Möglichkeiten eher weniger und Nyredds Leichnam weist keinerlei Verletzungen auf. Bei seinen Nachforschungen trifft Anjl auf alte Bekannte - ob Freund oder Feind weiß meist nicht einmal er selbst genau - und neue Feinde. Und wem er vertrauen kann weiß er sowieso schon mal gar nicht. Ein Mädchen in einem abgelegenen Wald, das den Drachen Lynfir doch tatsächlich 'Onkel' nennt; der bösartige Drache Niflingyr; dessen Tochter Mygra, die nicht nur sämtliche männlichen Drachen betört sondern sogar Anjl; die schöne Drachenjunge Nerade, aus der er nicht schlau wird; sagenumwobene Drachenritter; ein ausgestorbener geglaubter Elfenvolk; drei Drachenkinder und seine letzte Vergangenheit... Anjl weiß nicht mehr, wo ihm der Kopf steht. Sein großes Mundwerk ist allerdings auch nicht unbedingt dazu angetan, alles leichter zu machen. Einmal begonnen konnte ich dieses anspruchsvolle und spannende Buch nicht mehr aus der Hand legen und habe es in einem Rutsch verschlungen. Drachen, Zwerge, Elfen, Menschen... Ja, ja. Alles schon einmal dagewesen. Na und? Anjl und seine Freunde... h, Feinde?... sind einfach erfrischend. So manches mal musste ich schmunzeln, laut lachen oder eine bestimmte Stelle einfach ein zweites mal lesen, weil sie mir so gut gefiel. Die Autorin legt stark gezeichnete Charaktere und Umgebungen vor, ohne sich im Detail zu verlieren. Und sie versteht sich darauf, für jede geliebte Frage neue aufzuwerfen, ohne dass man die Lust verliert, Anjl auf seiner Suche zu folgen. Anjl und die Drachen habe ich sofort in mein Herz geschlossen. Sogar den griesgrämigen und bösartigen Niflingyr. B. C. Bolt hat hier einen humorvollen und spannenden Fantasykrimi geliefert, dessen Fortsetzung ich kaum erwarten kann. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neues kriminalistisches Dream-Team Von Gudrun Fey Anjul und Lynfir : Sie sind das Team der Stunde um alle kriminalistischen Probleme einer Drachengesellschaft zu lösen. Wenn im Fall von Anjul auch zu erst nur unfreiwillig. Eine Inhaltsbeschreibung mache ich nicht, dies würde den Lesespa mindern. Flüssig zu lesen. Witzig, spannend, dazu eine originelle, ja interessante Lösung des Mordfalls. Fantasy und Krimis lese ich gleichermaßen gerne. Dieses Buch ist durchweg eine interessante Kombination beider Bereiche. Bei den Drachen scheint es sich um die europäische Rasse (Draco occidentalis Magnus) zu handeln. Heute nur noch in verborgenen Tälern Schottlands und Nordnorwegens vorhanden. Fragen über Fragen gibt es zum Schluss, die offen bleiben. Deshalb: wann geht es weiter??? Das Rezept für die Lieblingsmarmelade von Niflingyr wird dem Folgebild hoffentlich beigelegt. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vllig zu Recht ein Longseller Von Aafia die Rezensistin "Drachentöter" blinkt und blitzt vor Humor und witzigen Einfällen - aber die Geschichte ist niemals albern. Zum Glück. denn ich persönlich mag keine Geschichten, die in Albernheit und Nonsense ertrinken, am wenigsten bei Drachen oder Fantasy allgemein. Fantasy-Parodien können großartig sein (Terry Pratchett), doch sie sollen - meiner Meinung nach - stets Liebe zum Genre erkennen lassen und bitte nicht zu oberflächlich-effekthaschend sein. Das ist bei diesem Funny-Fantasy-Roman angenehmerweise gegeben. Ich kannte die Autorin bereits aus ihren Keltenromanen (z.B. "Schlangensommer") und wollte nun, einmal auf den Geschmack gekommen, ein reines Fantasy-Oeuvre ausprobieren. Und es ist ein Gewinn! Eine rasante, aber nicht hektische Story, ohne Wendungen, quicklebendige Charaktere. Der Vollständigkeit halber erwähne ich das recht ordentliche Korrektorat, so dass ich als Leserin nicht durch viele Fehler betört oder frustriert wurde. Für mich äußerst wichtig! Bin gespannt auf die Fortsetzung ...

Kurzbeschreibung Drachen besiegt man nicht! Das weiß niemand besser als der Drachenjäger Anjl. Einst gefürchtet und hoch angesehen, muss er sich inzwischen im tiefsten Wald verstecken. Gerade wähnt er sich in Sicherheit, da wird er gefunden, und zu den Drachennestern gebracht. Statt gefressen zu werden, wie er erwartet, erfährt er Schmach und Demütigung: Er wird magisch in den Dienst der Drachen gezwungen. Und als sei das noch nicht belad genug, soll ausgerechnet er den Mord an jenem Drachen aufklären, den er verabscheute, wie keinen zweiten: Nyredd, genannt "der Silberne", der Jungfernrüber und Schatzbewahrer. Mit Drachen schließt man keine Freundschaften! Dass man ihm den Jungdrachen Lynfir mitgibt, macht die Sache für Anjl nicht besser, auch wenn Lynfir für einen Drachen ziemlich charmant ist jedenfalls bis er sich in die Drachendame Mygra verliebt. Aber auch Anjl bleibt vor den Schmerzen der Liebe nicht verschont. Er fühlt sich unwiderstehlich zu der schönen Knigstochter Nerade hingezogen, die jedoch als Drachenjunge leider zu ewiger Jungfrulichkeit verpflichtet ist. Doch lassen wir Anjl selbst zu Wort kommen: Ich weiß: es gibt zahllose Geschichten über Drachen. Viele Legenden erzählen von Helden, die Drachen herausfordern und sie mit Mut und Schwert niederzwingen. Andere berichten von der Freundschaft mit Drachen. Was wissen diese Narren? Mit Drachen schließt man keine Freundschaften. Und man besiegt sie nicht. Ich weiß, wovon ich rede, denn Niflingyr, rotschuppig und glutugig, biss mir die Hand ab und hätte mich beinahe in eine lebende Fackel verwandelt. Und das nur wegen einer harmlosen Frage. Einer beinahe harmlosen Frage. Aber ich greife vor. Ich werde nun meine Geschichte erzählen. Nicht von Beginn an, denn das würde zu weit führen. Nicht ohne Auslassungen, denn man hat mir nahegelegt,

Stellen zu bergehen, die den Ruf bedeutender Persnlichkeiten in Zweifel ziehen knnten. Aber bis zum bitteren Ende. Das verspreche ich."Das Lese-Vergngen!+++ Der Longseller +++KurzbeschreibungDrachen besiegt man nicht!Das wei niemand besser als der Drachenjger Anjl. Einst gefrchtet und hoch angesehen, muss er sich inzwischen im tiefsten Wald verstecken. Gerade whnt er sich in Sicherheit, da wird er gefunden, und zu den Drachennestern gebracht. Statt gefressen zu werden, wie er erwartet, erfhrt er Schmach und Demtigung: Er wird magisch in den Dienst der Drachen gezwungen. Und als sei das noch nicht bel genug, soll ausgerechnet er den Mord an jenem Drachen aufklren, den er verabscheute, wie keinen zweiten: Nyredd, genannt "der Silberne", der Jungfernruher und Schatzbewahrer.Mit Drachen schliet man keine Freundschaften!Dass man ihm den Jungdrachen Lynfir mitgibt, macht die Sache fr Anjl nicht besser, auch wenn Lynfir fr einen Drachen ziemlich charmant ist jedenfalls bis er sich in die Drachendame Mygra verliebt. Aber auch Anjl bleibt vor den Schmerzen der Liebe nicht verschont. Er fhlt sich unwiderstehlich zu der schnen Knigstochter Nerade hingezogen, die jedoch als Drachenjngfer leider zu ewiger Jungfrulichkeit verpflichtet ist.Doch lassen wir Anjl selbst zu Wort kommen:Ich wei: es gibt zahllose Geschichten ber Drachen. Viele Legenden erzhlen von Helden, die Drachen herausfordern und sie mit Mut und Schwert niederzwingen. Andere berichten von der Freundschaft mit Drachen. Was wissen diese Narren?Mit Drachen schliet man keine Freundschaften. Und man besiegt sie nicht. Ich wei, wovon ich rede, denn Niflingyr, rotschuppig und glutugig, biss mir die Hand ab und htte mich beinahe in eine lebende Fackel verwandelt. Und das nur wegen einer harmlosen Frage. Einer beinahe harmlosen Frage.Aber ich greife vor.Ich werde nun meine Geschichte erzhlen. Nicht von Beginn an, denn das wrde zu weit fhren. Nicht ohne Auslassungen, denn man hat mir nahegelegt, Stellen zu bergehen, die den Ruf bedeutender Persnlichkeiten in Zweifel ziehen knnten. Aber bis zum bitteren Ende. Das verspreche ich."Das Lese-Vergngen!+++ Der Longseller +++